

Prof. Dr. Susanne Kuger

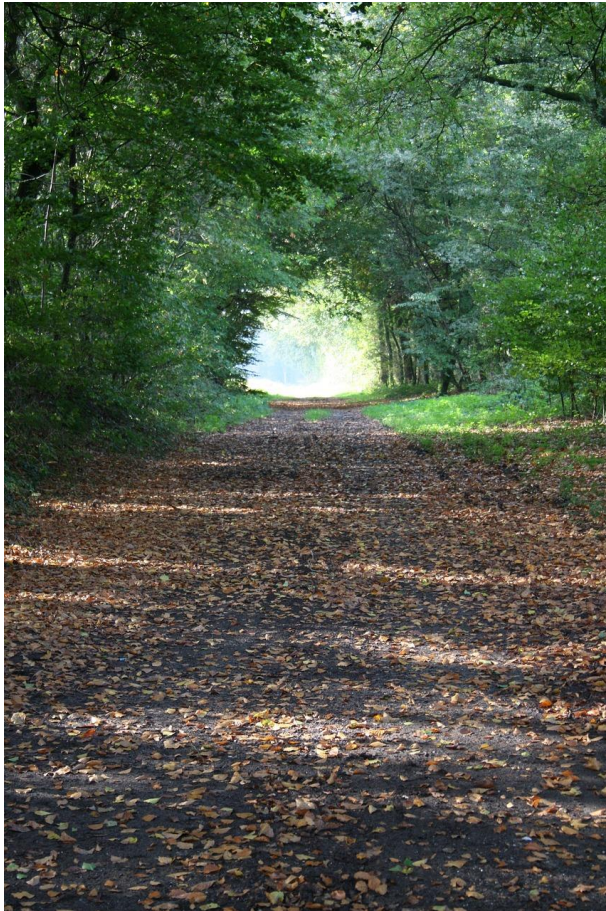
Bessere Chancen für Kinder durch die Verwirklichung des Rechtsanspruchs auf Ganzttag

Vortrag Fachtagung „Der Beitrag des Sports zur Verwirklichung des Rechtsanspruchs auf Ganzttag ab 2026“
Berlin 14.11.2022

Agenda

- 1 Bedarf an und Nutzung von unterrichtergänzenden Angeboten
- 2 Heterogenität der Formate des Ganztags
- 3 Sport und Ganzttag

Rechtsanspruch Ganztagsplatz



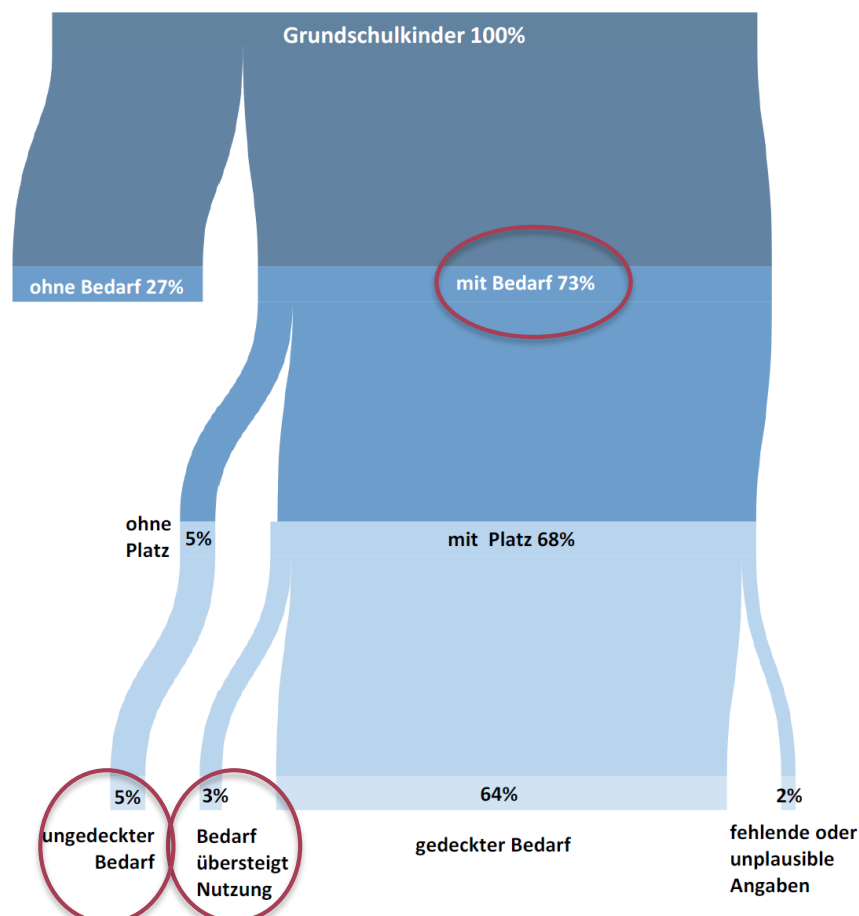
Quelle: u-ikk0466t auf www.pixabay.com

- Stufenweise Einführung ab Schuljahr 2026/27
- Beginnend mit der ersten Jahrgangsstufe (auszubauen bis vierte Jahrgangsstufe)
- Angebot an fünf Tagen pro Woche, acht Stunden am Tag
- Max. vier Wochen Schließzeit in den Ferien

Bedarf an Angeboten 2022

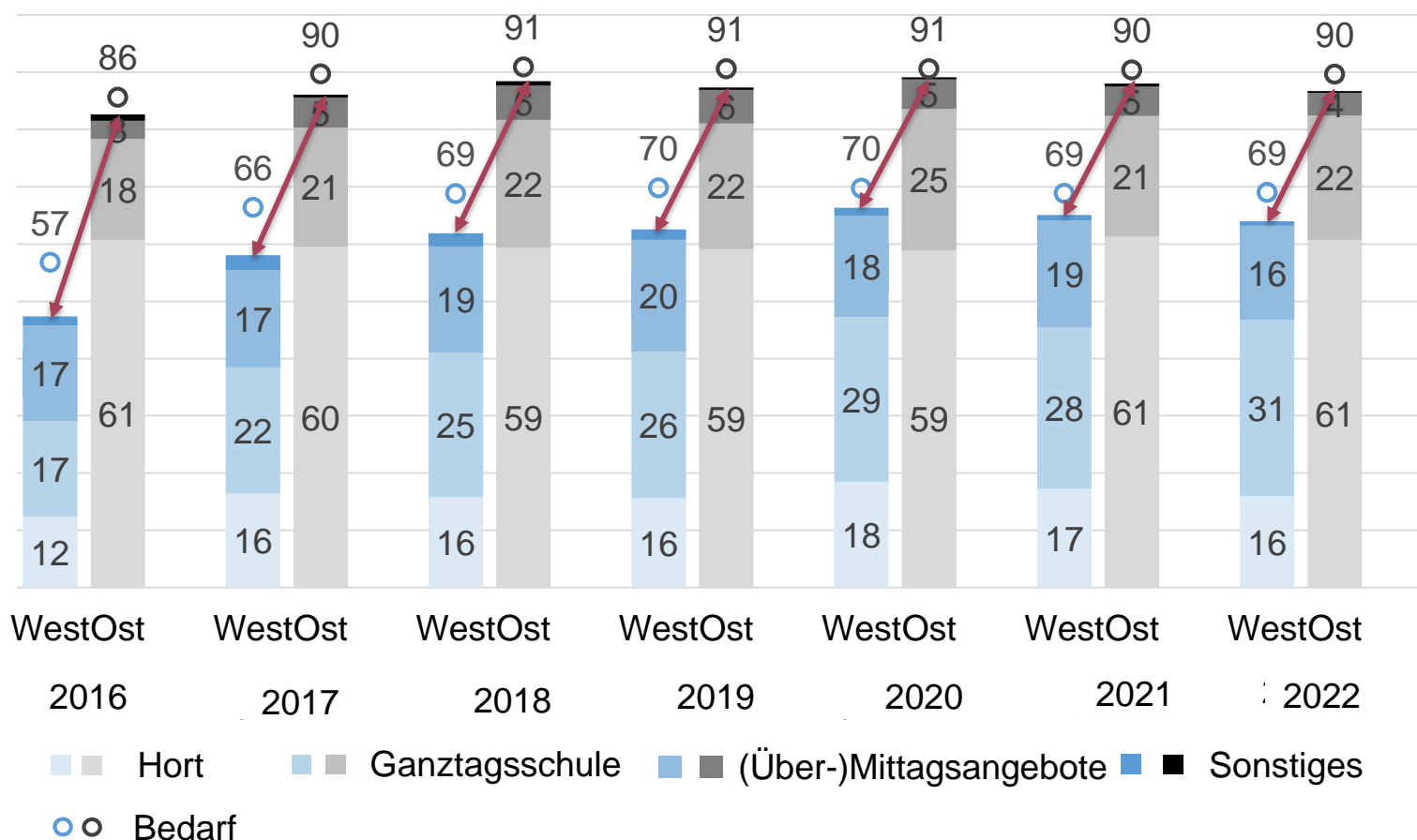
Bedarf an einem über die Unterrichtszeit hinausreichendem Angebot liegt 2022 bei 73 % bei 5 % derer gänzlich ohne Nutzung eines Angebots

bei 3 % aller Eltern übersteigt der Bedarf die Nutzung (benötigter zeitlicher Umfang ist größer als das genutzte Angebot)



Quelle: DJI-Kinderbetreuungsstudie (Erhebung 2022); eigene Berechnungen; Daten gewichtet; (n=12.558).
Anmerkung: Abweichungen zwischen dem ausgewiesenen Wert einer höheren Ebene und der Summe der Werte einer tieferen Ebene sind auf Rundungseffekte zurückzuführen.

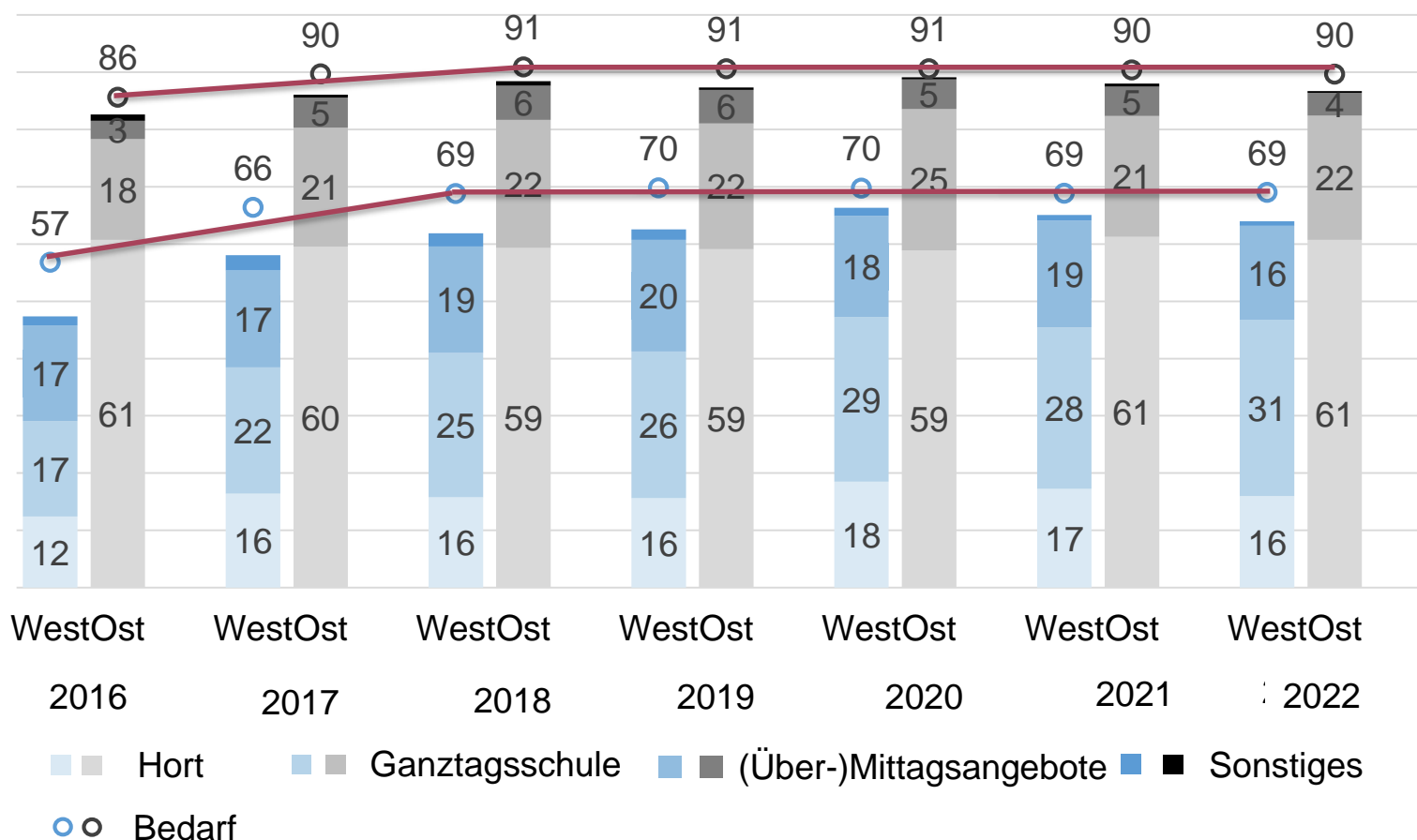
Genutzte Formate und Elternbedarf



- Anhaltend deutliche Nutzungsunterschiede in Ost und West

Abb. : Nutzung unterschiedlicher Formate der und Bedarf an unterrichtsergänzender BBE durch Grundschul Kinder 2016-2022, dargestellt getrennt für ost- und westdeutsche Bundesländer. Eigene Berechnungen (Hüsken, Lippert & Kuger, in Vorb.), KiBS-Daten, gewichtet

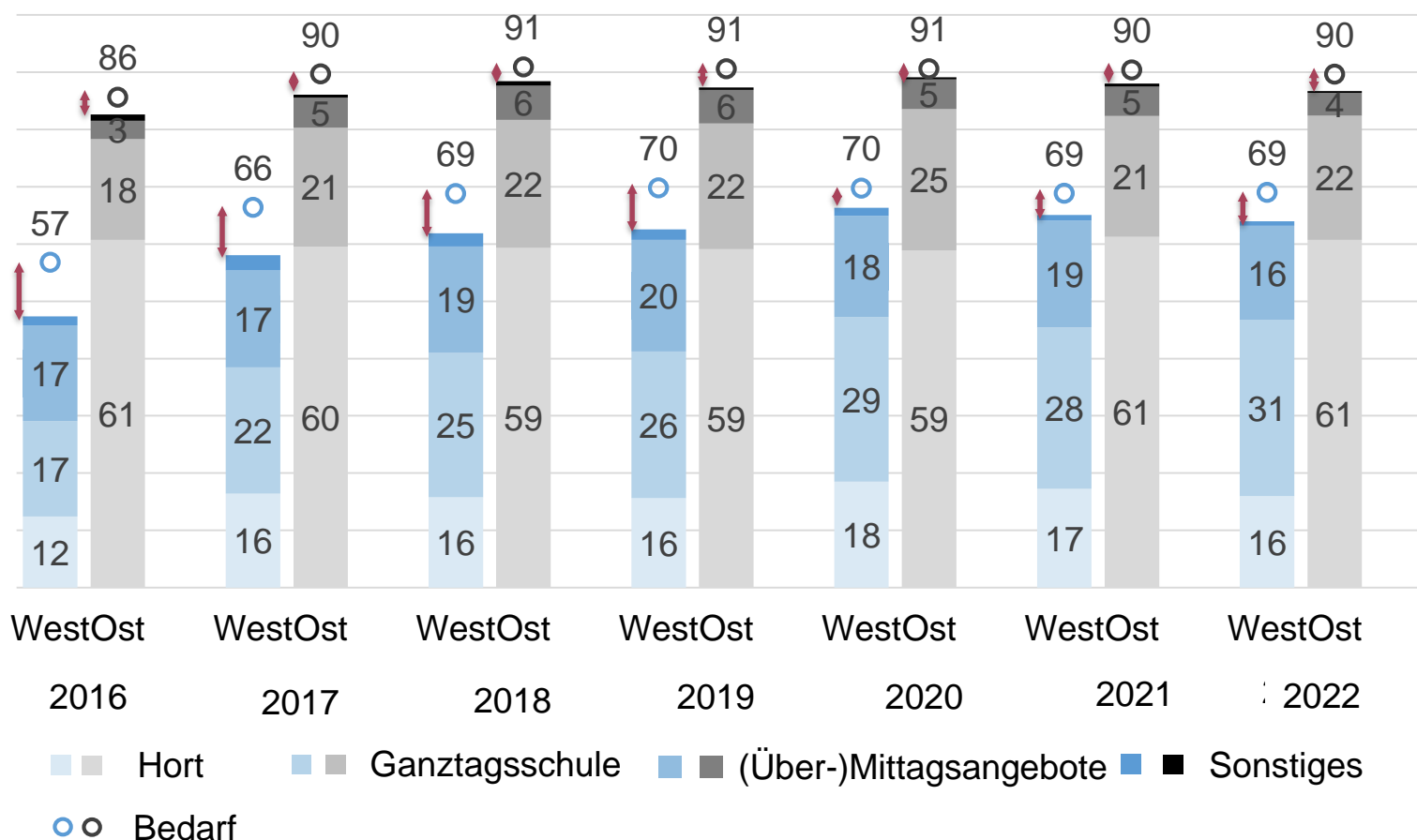
Genutzte Formate und Elternbedarf



- Anhaltend deutliche Nutzungsunterschiede in Ost und West
- Bedarf stagniert seit 2018

Abb. : Nutzung unterschiedlicher Formate der und Bedarf an unterrichtsergänzender BBE durch Grundschul Kinder 2016-2022, dargestellt getrennt für ost- und westdeutsche Bundesländer. Eigene Berechnungen (Hüsken, Lippert & Kuger, in Vorb.), KiBS-Daten, gewichtet

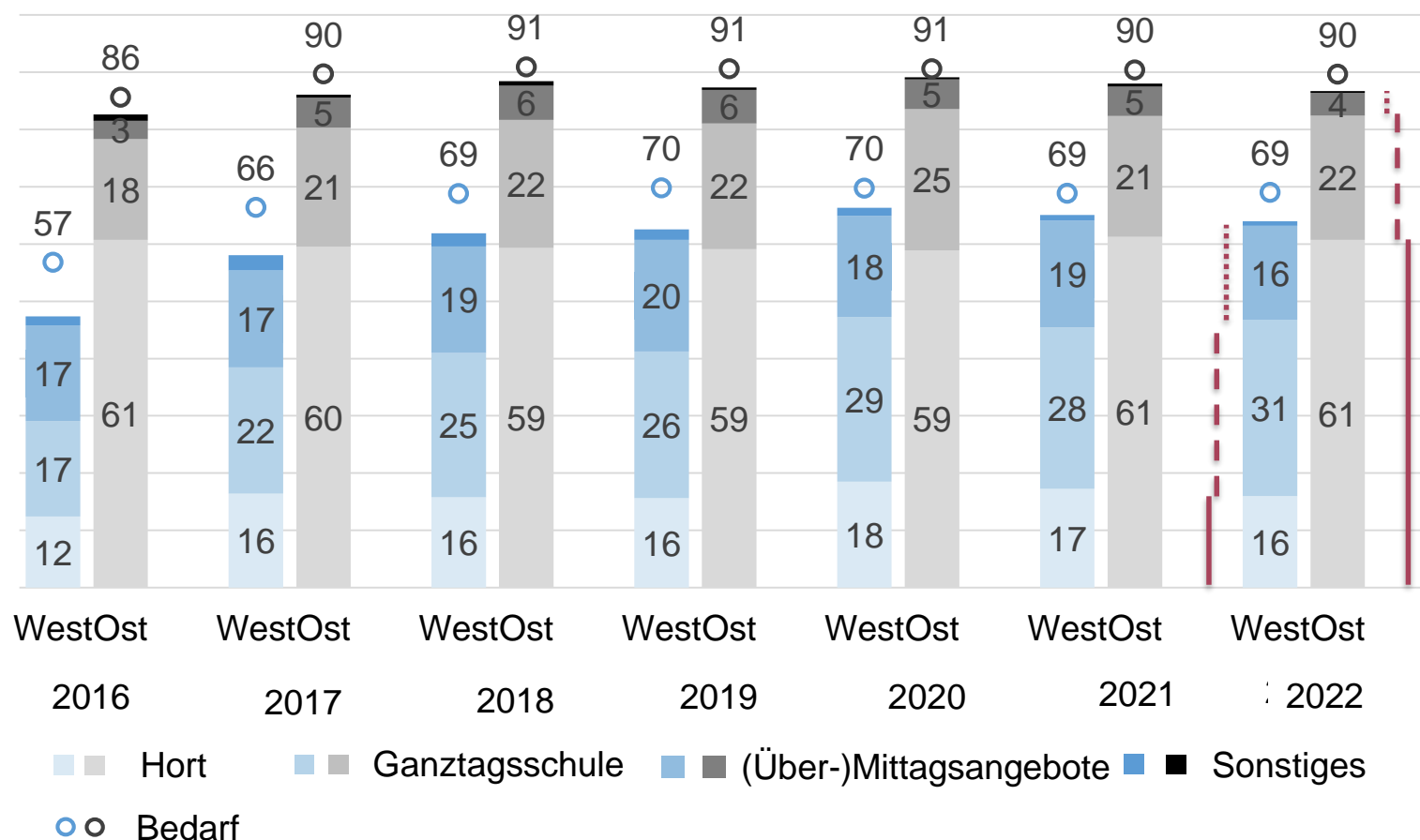
Genutzte Formate und Elternbedarf



- Anhaltend deutliche Nutzungsunterschiede in Ost und West
- Bedarf stagniert seit 2018
- „Lücke“ zwischen Bedarf und Nutzung im Westen größer

Abb. : Nutzung unterschiedlicher Formate der und Bedarf an unterrichtsergänzender BBE durch Grundschul Kinder 2016-2022, dargestellt getrennt für ost- und westdeutsche Bundesländer. Eigene Berechnungen (Hüsken, Lippert & Kuger, in Vorb.), KiBS-Daten, gewichtet

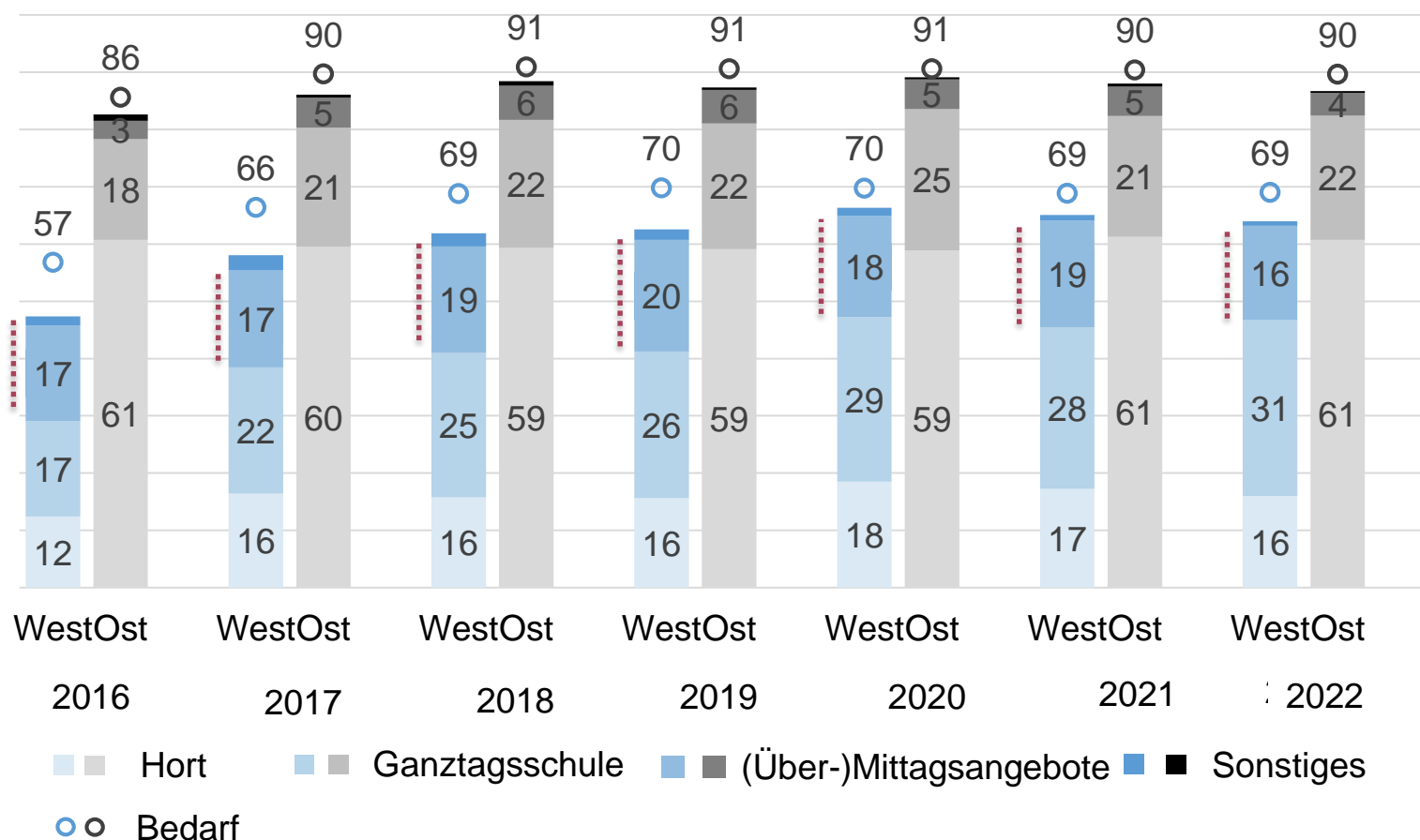
Genutzte Formate und Elternbedarf



- Anhaltend deutliche Nutzungsunterschiede in Ost und West
- Bedarf stagniert seit 2018
- „Lücke“ zwischen Bedarf und Nutzung im Westen größer
- Nutzung unterschiedlicher Formate in westlichen und östlichen Bundesländern

Abb. : Nutzung unterschiedlicher Formate der und Bedarf an unterrichtsergänzender BBE durch Grundschul Kinder 2016-2022, dargestellt getrennt für ost- und westdeutsche Bundesländer. Eigene Berechnungen (Hüsken, Lippert & Kuger, in Vorb.), KiBS-Daten, gewichtet

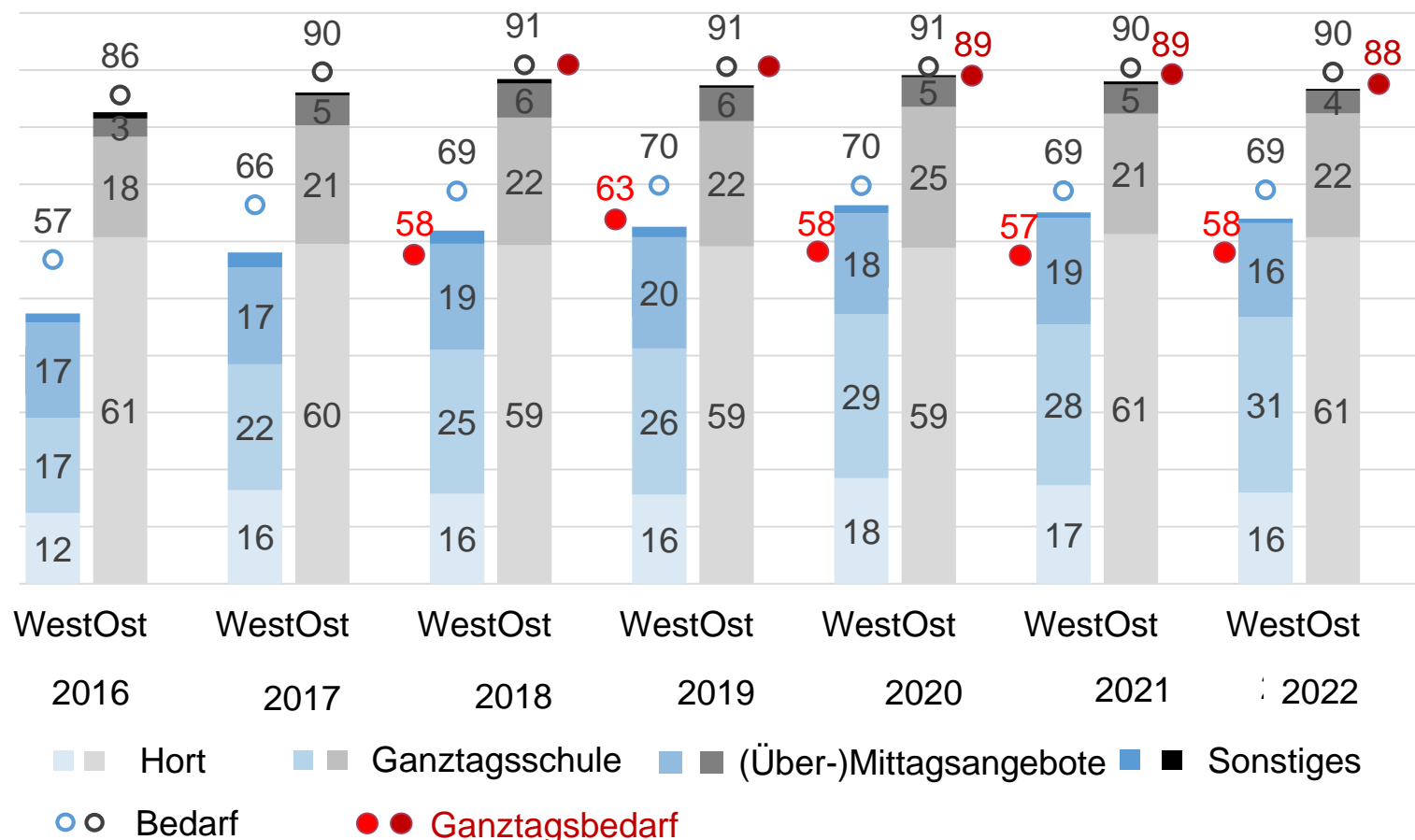
Genutzte Formate und Elternbedarf



- Anhaltend deutliche Nutzungsunterschiede in Ost und West
- Bedarf stagniert seit 2018
- „Lücke“ zwischen Bedarf und Nutzung im Westen größer
- Nutzung unterschiedlicher Formate in westlichen und östlichen Bundesländern
- Formen der „(Über-)Mittagsangebote“ v.a. in einigen Ländern im Westen annähernd gleichberechtigt vertreten

Abb. : Nutzung unterschiedlicher Formate der und Bedarf an unterrichtsergänzender BBE durch Grundschul Kinder 2016-2022, dargestellt getrennt für ost- und westdeutsche Bundesländer. Eigene Berechnungen (Hüsken, Lippert & Kuger, in Vorb.), KiBS-Daten, gewichtet

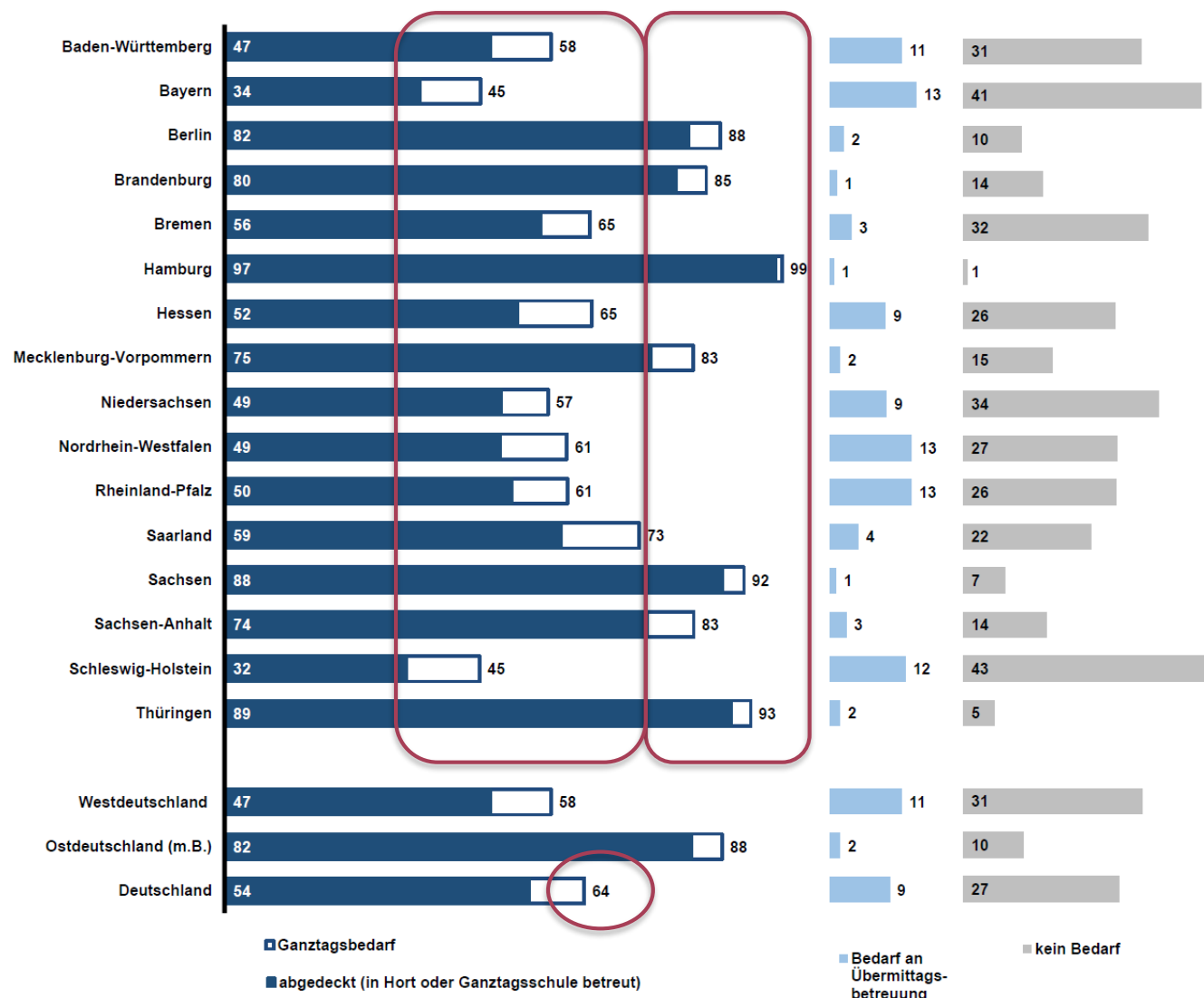
Davon Bedarf an **ganztägigen** Angeboten (und Deckung)



- Bedarf an außerunterrichtlichen Angeboten ≠ Ganztagsbedarf!
- Ca. 10% der Eltern in westdeutschen Ländern haben einen Bedarf, der einen geringeren Umfang ausmacht als ein Ganztagsangebot (aber: Ferienzeiten).
- Bedarf in ostdeutschen Ländern entspricht im Umfang nahezu immer einem Ganztagsplatz.

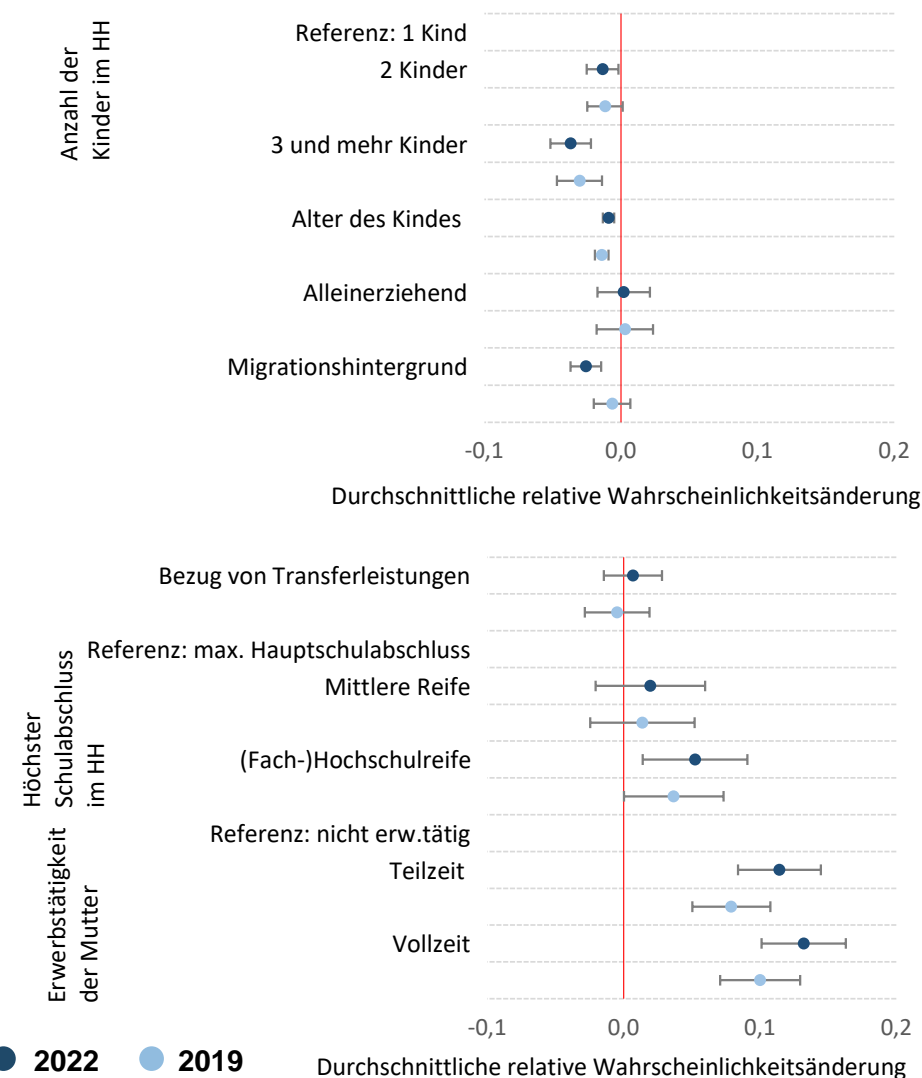
Abb. : Nutzung unterschiedlicher Formate der und Bedarf an unterrichtsergänzender BBE durch Grundschul Kinder 2016-2022, dargestellt getrennt für ost- und westdeutsche Bundesländer. Eigene Berechnungen (Hüsken, Lippert & Kuger, in Vorb.), KiBS-Daten, gewichtet

Davon Bedarf an **ganztägigen** Angeboten (und Deckung)



- Deutschlandweit **ein Ganztagsbedarf** von 64%
- Zwei Gruppen:
 - In HH, TH, SN und BE hatten mind. neun von zehn Eltern einen Ganztagsbedarf; in den ost-deutschen Ländern und HH war ein Bedarf gleichbedeutend mit einem Ganztagsbedarf, zugleich kleine Lücke
 - In den meisten westdeutschen Ländern geringerer Ganztagsbedarf, jedoch etwas größere Lücke

Disparitäten der Angebotsnutzung



Ihren vorhandenen Bedarf können einige Familien **weniger gut** realisieren als andere, darunter:

- Familien mit drei oder mehr Kindern
- Familien älterer Kinder
- Familien mit Migrationshintergrund (2022)

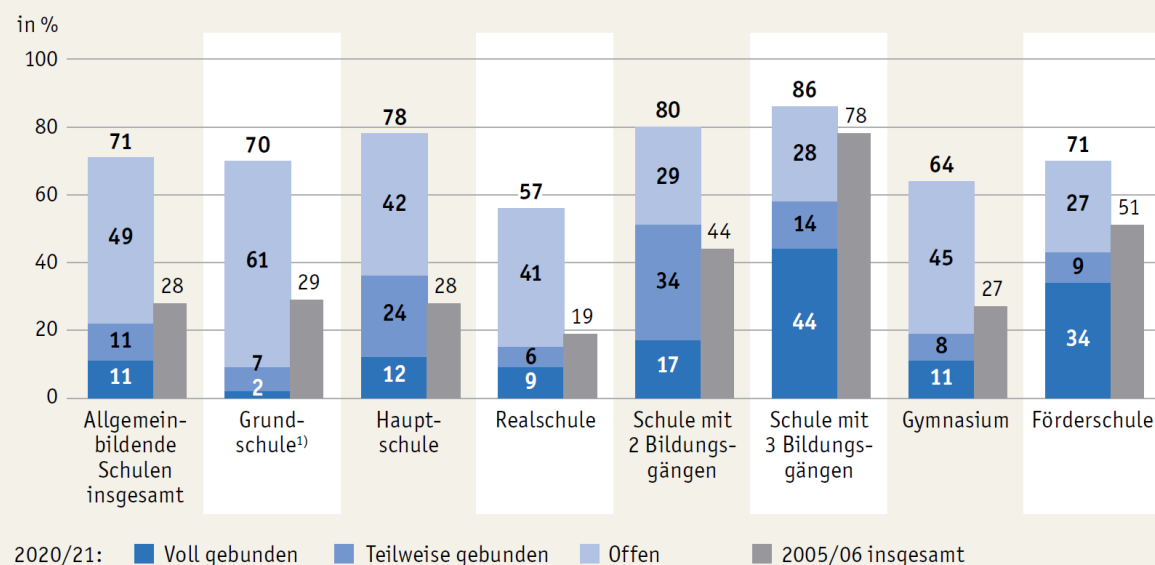
Familien, die ihren Bedarf **besonders erfolgreich** umsetzen sind:

- Familien mit höheren Bildungsabschlüssen (2022)
- Familien, in denen die Mutter Teil- oder Vollzeit erwerbstätig ist

Abb. : AMEs (und Fehlerterme) multipler logistischer Regressionen zum Zusammenhang von Kind- und Familienmerkmalen mit der Wahrscheinlichkeit bei bestehendem Bedarf ein Angebot zu nutzen. Eigene Berechnungen (Hüsken, Lippert & Kuger, in Vorb., KiBS 2019 und 2022, gewichtet

Anteil Ganztagschulen im Zeitvergleich

Abb. D3-1: Ganztagsschulquoten 2005/06 und 2020/21 nach Schulart* und Organisationsmodell (in % der jeweiligen Schulart)



* Freie Waldorfschulen und schulartunabhängige Orientierungsstufen werden hier nicht separat ausgewiesen, sind aber in der Gesamtzahl der Ganztagschulen seit dem Schuljahr 2019/20 enthalten.

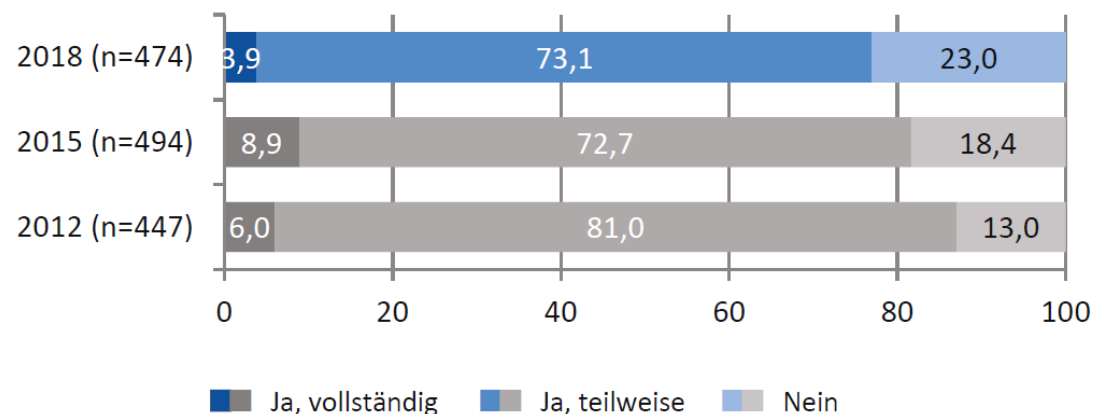
1) Im Grundschulalter können auch Angebote von Kindertageseinrichtungen für Schulkinder zum Ganztagsangebot beitragen. Sofern diese jedoch unabhängig von den Schulen ganztägige Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe unterbreiten, werden sie nicht über die KMK-Statistik erfasst und daher hier auch nicht mit berücksichtigt (Tab. D3-3web).

Quelle: Sekretariat der KMK 2019, Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland → Tab. D3-1web, Tab. D3-2web

- Deutliche Zunahme des Anteils der Ganztagsgrundschulen zwischen 2005/06 und 2020/21
- Sehr große Diversität der Modelle (Vorschlag der Kategorisierung nach Bildungsbericht: voll gebunden, teilweise gebunden, offen)

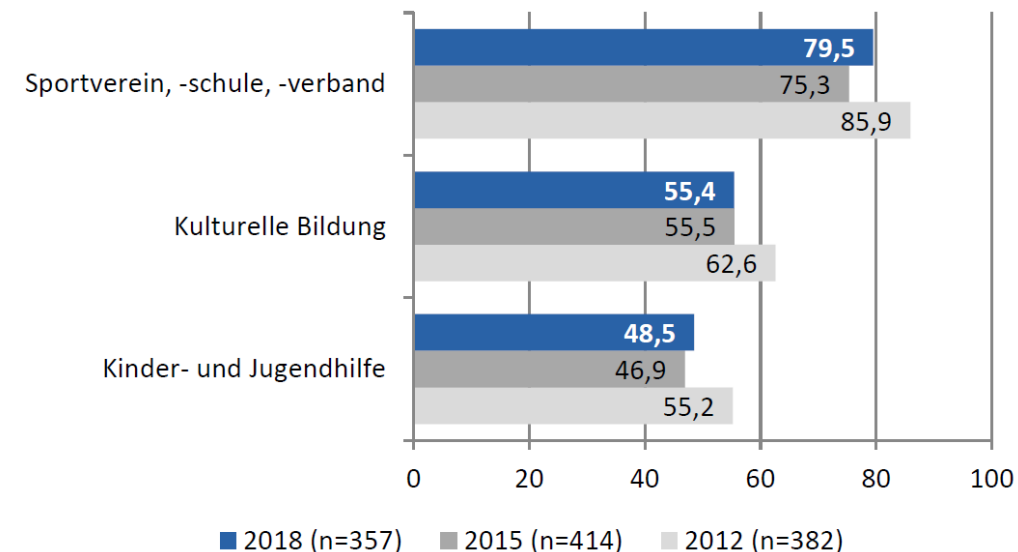
Kooperationen der Ganztagsgrundschulen

Gestaltung der Angebote in Kooperation



- Im Schnitt 3,5 Kooperationspartner
- Mehr Partner in Schulen mit mehr Ganztagschüler:innen

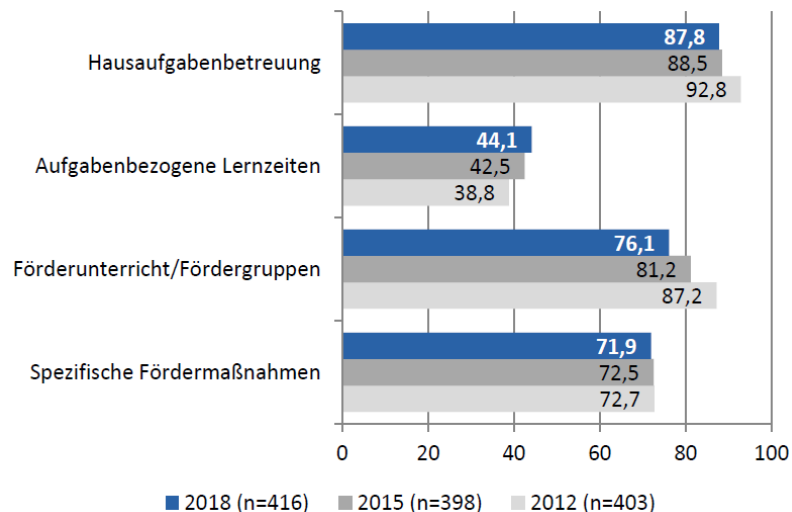
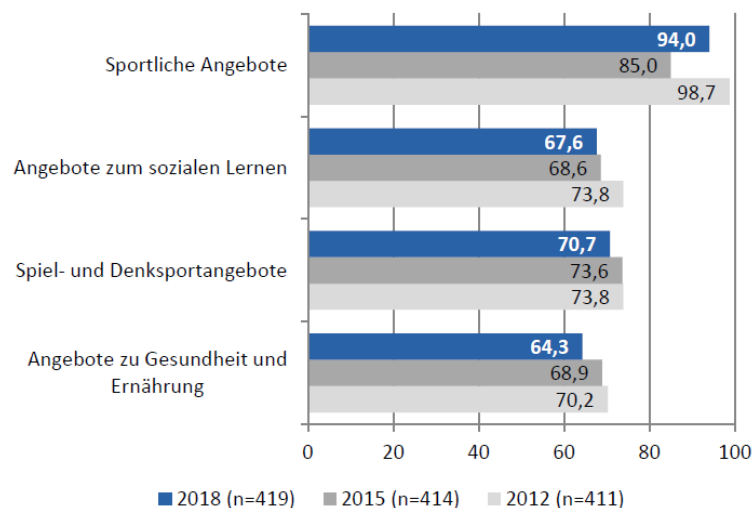
Art der Kooperationspartner



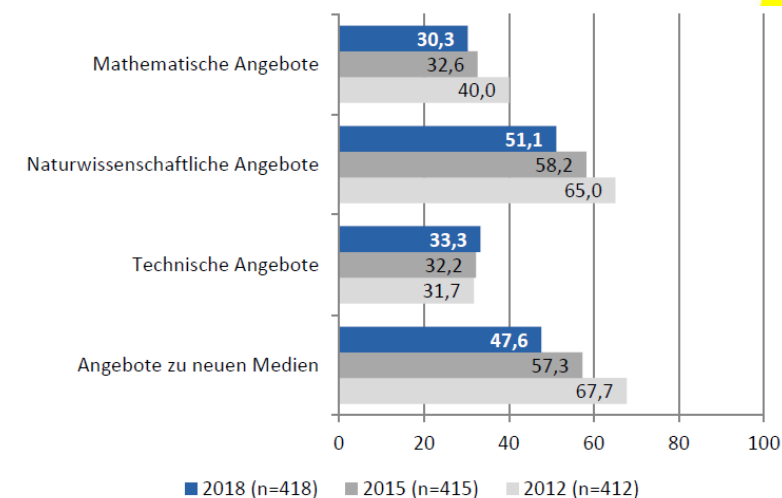
Quelle: StEG, Schulleiterbefragung 2018; Grafiken entnommen aus: Ganztagschule 2017/2018. Deskriptive Befunde einer bundesweiten Befragung. Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen, StEG. Frankfurt am Main, Dortmund, Gießen & München : DIPF, DJI, IFS, Justus-Liebig-Universität 2019,

Angebotsstruktur an Ganztagsgrundschulen

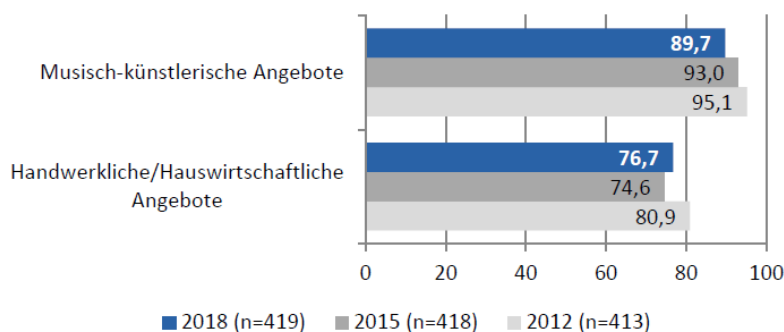
Sport, soziales Lernen, Gesundheit (94%) Lernunterstützung (90%)



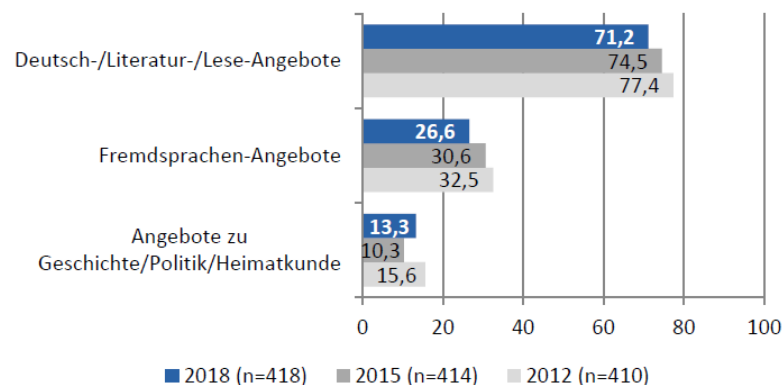
MINT-Angebote (51%)



Musisch-künstlerisch (90%)

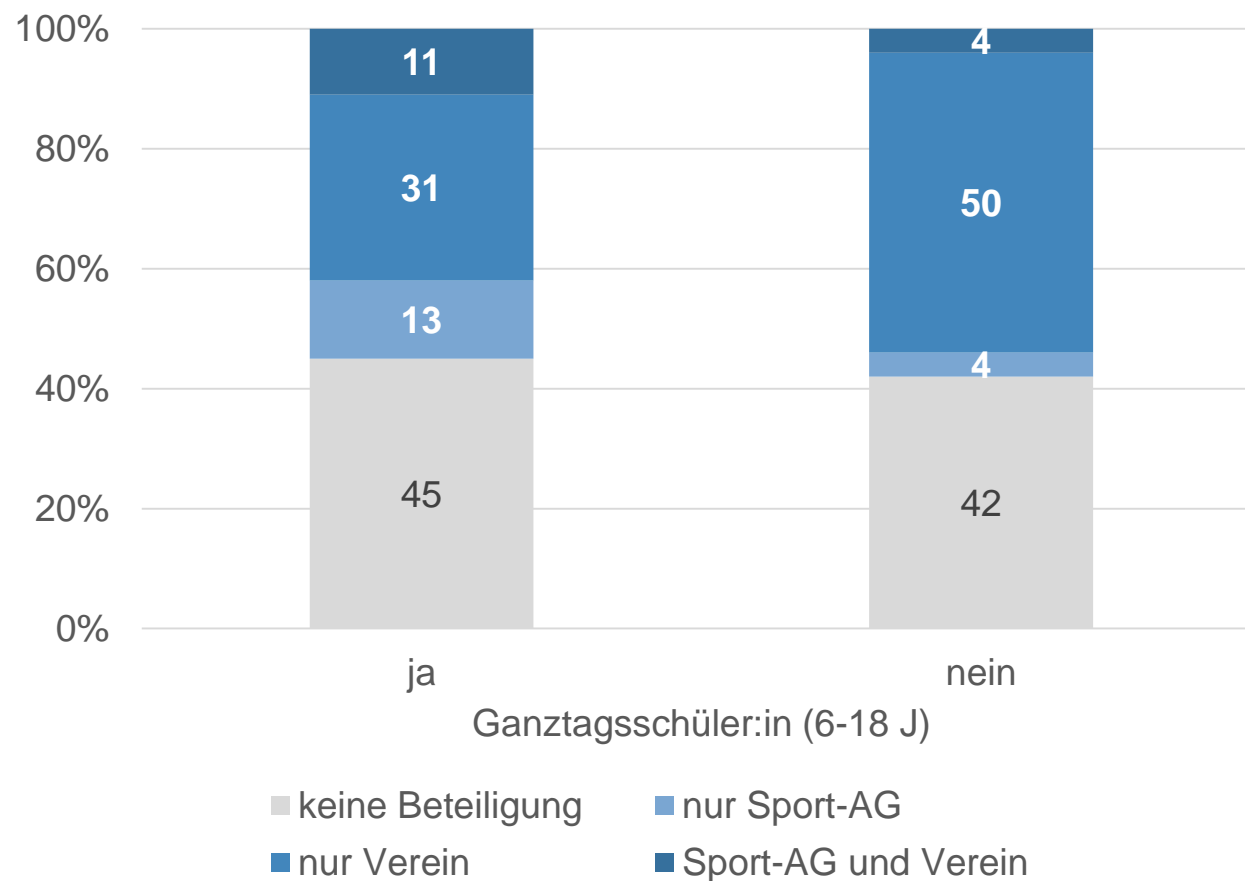


Sprachlich-geisteswissenschaftlich (70%)



Quelle: StEG, Schulleiterbefragung 2018; Grafiken entnommen aus ebd.

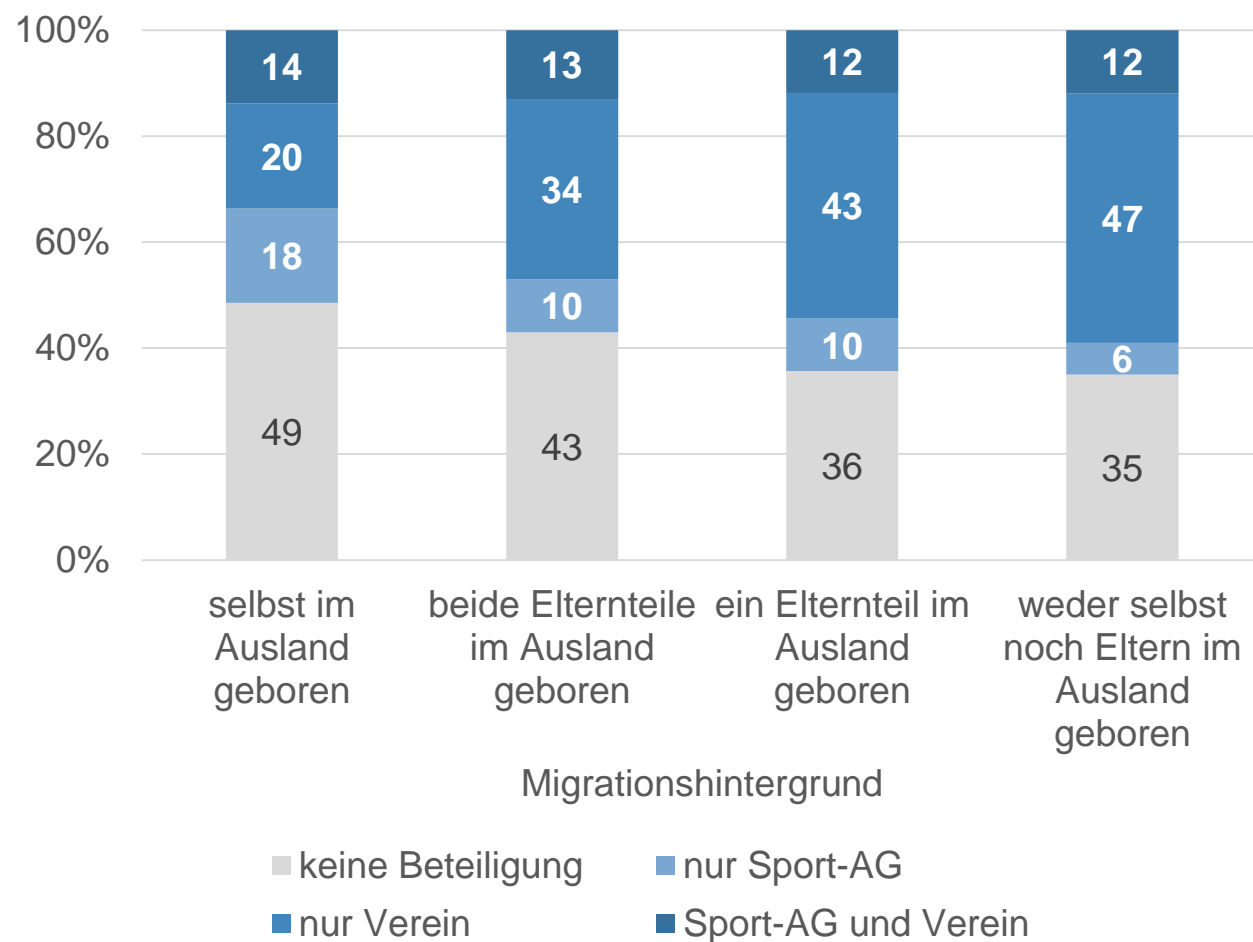
Sport im Verein und in der Schulsport AG (Schulform)



→ Ganztagsschüler:innen geben mehr als dreimal so häufig an, Sport (nur) in einer Schulsport-AG zu machen wie Schüler:innen anderer Schulen.

Abb. : Prozentuale Häufigkeit der Teilhabe an Sportaktivitäten differenziert nach Ganztagsschulbesuch, eigene Berechnungen, AID:A 2019, 6 bis 18jährige, gewichtet

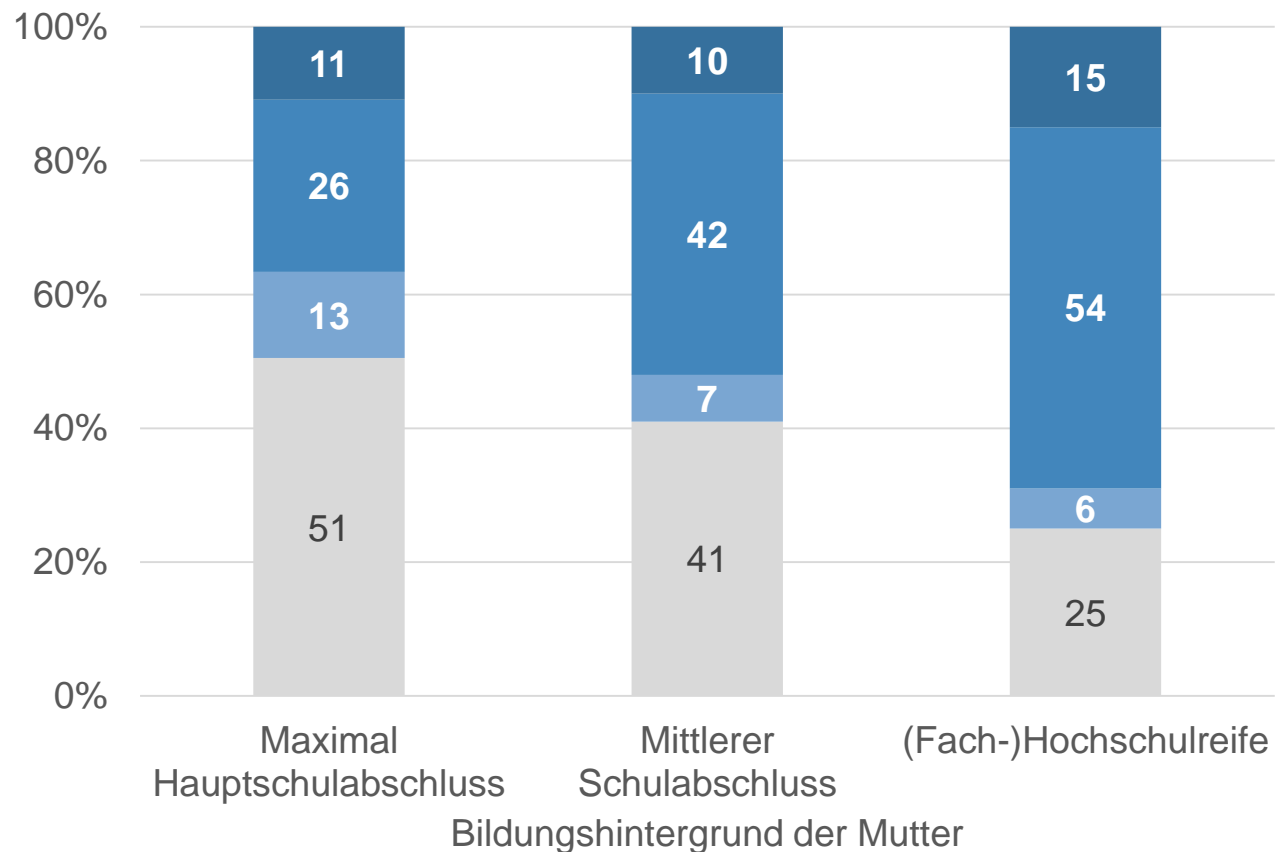
Ungleichheiten und Sportangebote I



- Kinder mit Migrationshintergrund...
 - ... beteiligen sich seltener an strukturierten Sportprogrammen,
 - ... geben jedoch (bis zu dreimal) häufiger an, in einer Schulsport-AG zu sein als in Deutschland geborene Kinder.

Abb. : Prozentuale Häufigkeit der Teilhabe an Sportaktivitäten differenziert nach Migrationshintergrund, eigene Berechnungen, AID:A 2019, 6 bis 18jährige, gewichtet

Ungleichheiten und Sportangebote II

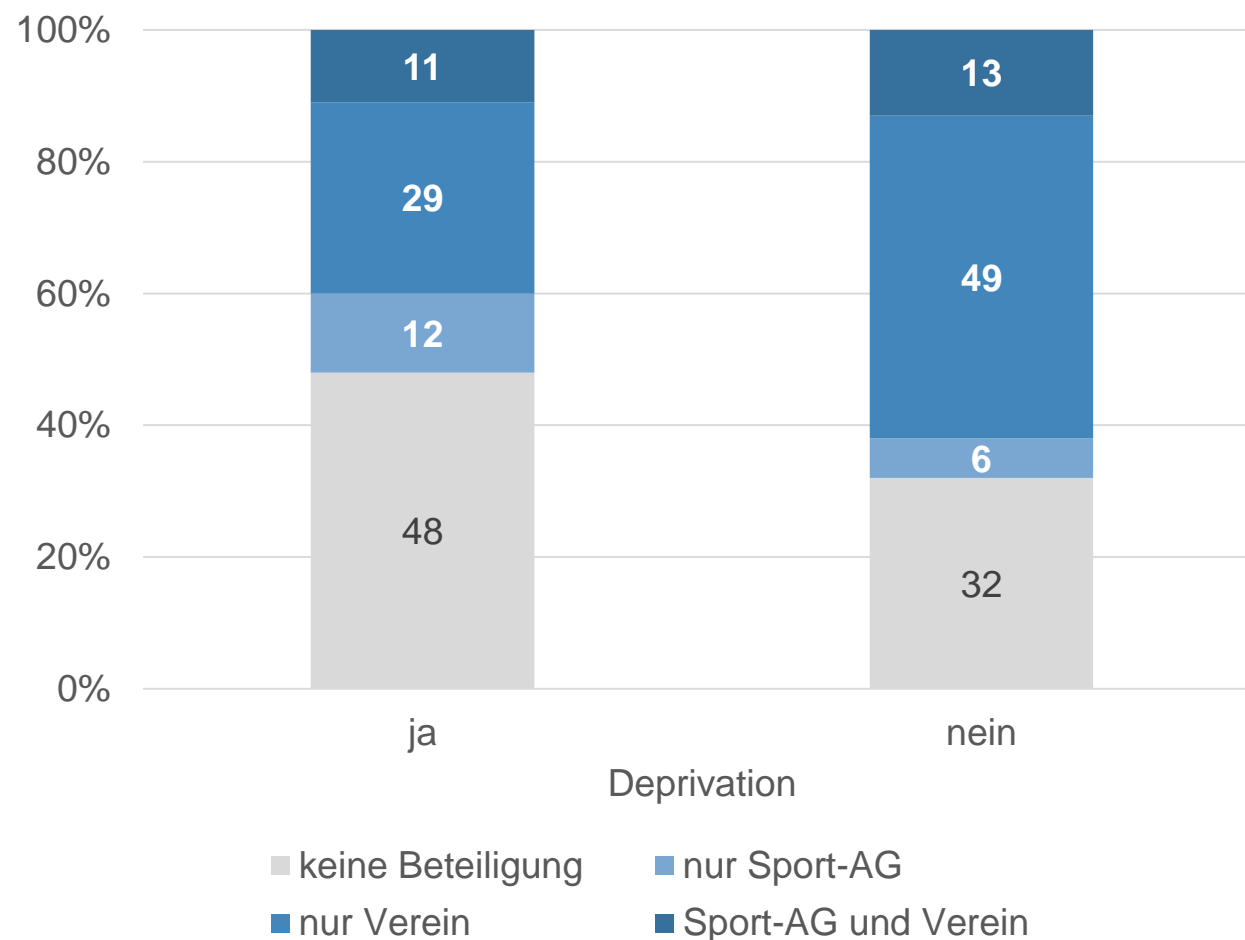


- Kinder aus Familien mit geringeren Bildungsabschlüssen...
 - ... beteiligen sich seltener an strukturierten Sportprogrammen,
 - ... geben jedoch häufiger an, in einer Schulsport-AG zu sein als ihre Peers.

■ keine Beteiligung ■ nur Sport-AG ■ nur Verein ■ Sport-AG und Verein

Abb. : Prozentuale Häufigkeit der Teilhabe an Sportaktivitäten differenziert nach elterlicher Bildung, eigene Berechnungen, AID:A 2019, 6 bis 18jährige, gewichtet

Ungleichheiten und Sportangebote III



→ Kinder, deren Familienhaushalte mind. ein Merkmal an finanzieller Deprivation aufweisen, geben doppelt so häufig an, Sport und einer Schulsport-AG zu machen.

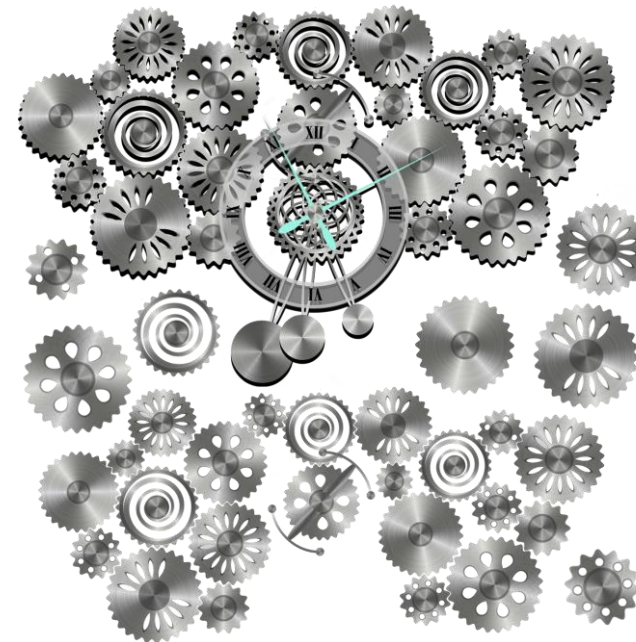
Abb. : Prozentuale Häufigkeit der Teilhabe an Sportaktivitäten differenziert nach Vorliegen von Deprivationsmerkmalen, eigene Berechnungen, AID:A 2019, 6 bis 18jährige, gewichtet

Schlussfolgerungen

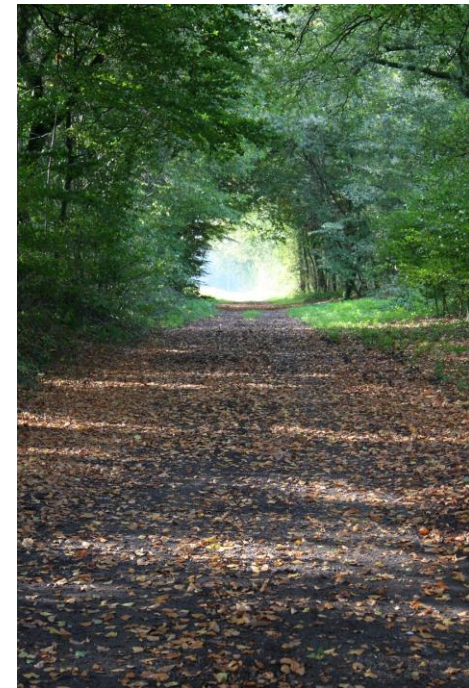
- Bedarf der Eltern an unterrichtsergänzenden Angeboten liegt relativ stabil bei 73 %, der Ganztagsbedarf bei 64 %
- Bestimmte Familien können ihren Bedarf besser umsetzen als andere
- Gestaltung des Ganztags zeigt große Vielfalt der Modelle
- Lokale Ausgestaltung üblicherweise über Kooperationen im sozialen Nahraum
- Besonders benachteiligte Kinder erreicht man eher mit schulischen Sportangeboten als im Verein (AID:A 2019)

Aufgaben für den Weg...

- Zusammenbringen von:
 - Aufgabenfeldern: (Landes-)Gesetzgebung, Finanzierung, Steuerung, Planung, Implementierung und Realisierung
 - Akteuren: Land, Kommune, Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Verbände, Zivilgesellschaft
- Schaffen von Ermöglichungs- und Austauschstrukturen
- Identifikation von best-practice Modellen
- Identifikation von für das Gelingen notwendigen Rahmenbedingungen dieser
- Übertragung auf vergleichbare Kontexte



Quelle: [Peace,love,happiness](https://www.pixabay.com) auf www.pixabay.com



Quelle: [u-ikk0466t](https://www.pixabay.com) auf www.pixabay.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

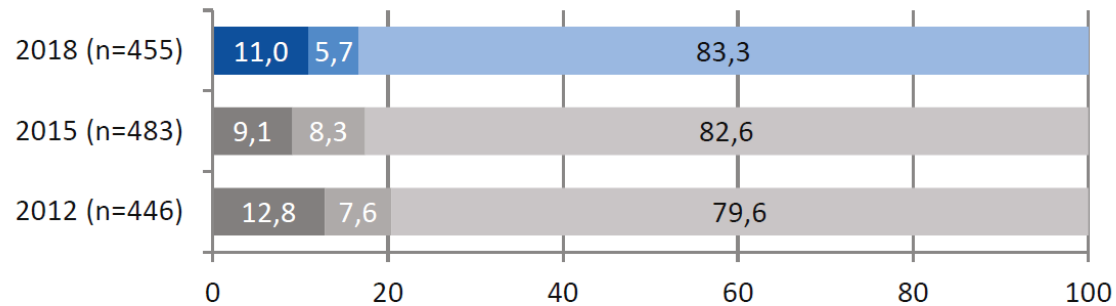
Rückfragen gerne an: kuger@dji.de

KiBS-Publikationen finden Sie unter: www.dji.de/kibs



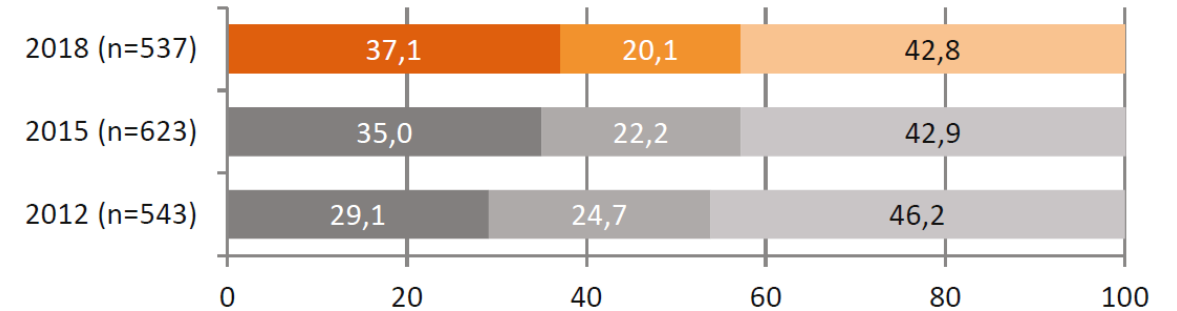
Organisationsform - Verbindlichkeit (StEG, Schulleiterbefragung 2018)

Grundschulen



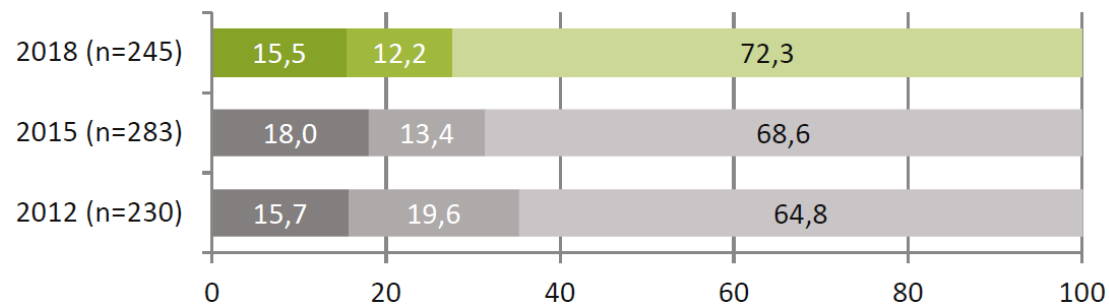
- Teilnahme verbindlich für alle
- Teilnahme verbindlich für einzelne Klassen/Jahrgangsstufen
- Freiwillige Teilnahme

Schulen der Sek I (ohne Gymnasien)



- Teilnahme verbindlich für alle
- Teilnahme verbindlich für einzelne Klassen/Jahrgangsstufen
- Freiwillige Teilnahme

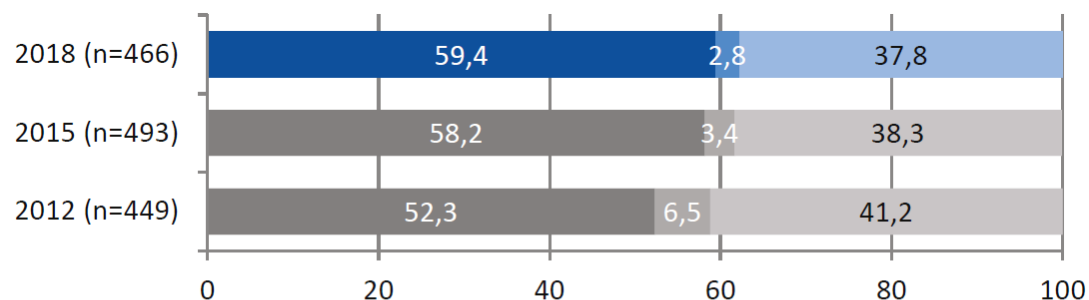
Gymnasien



- Teilnahme verbindlich für alle
- Teilnahme verbindlich für einzelne Klassen/Jahrgangsstufen
- Freiwillige Teilnahme

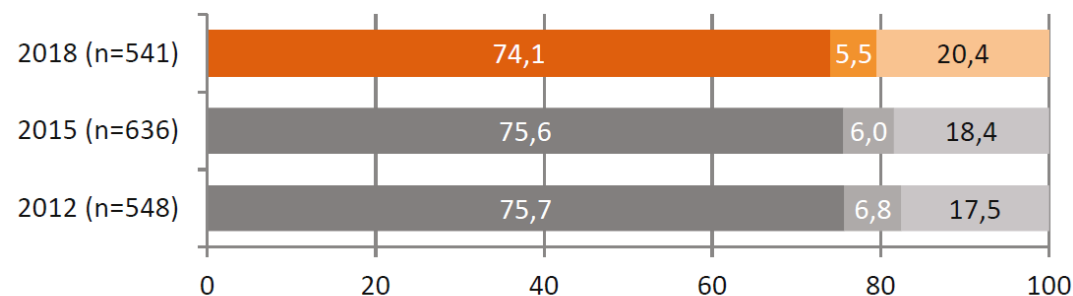
Trägerschaft (StEG, Schulleiterbefragung 2018)

Grundschulen



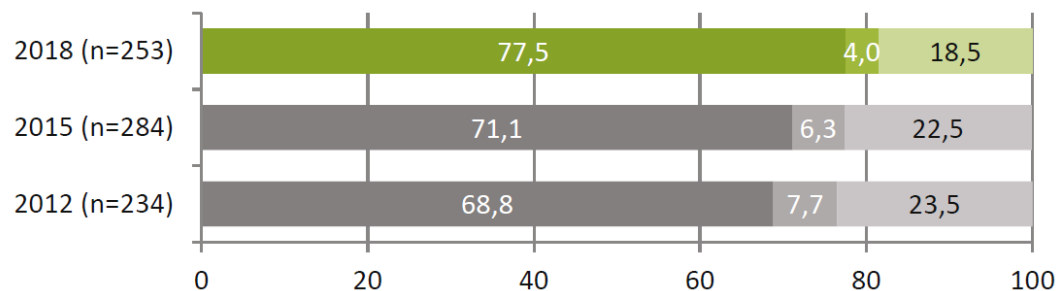
- Schule/Schulträger
- Kombination Schulträger/externer Träger
- Externer Träger (z.B. Wohlfahrtsverband, Elternverein)

Schulen der Sek I (ohne Gymnasien)



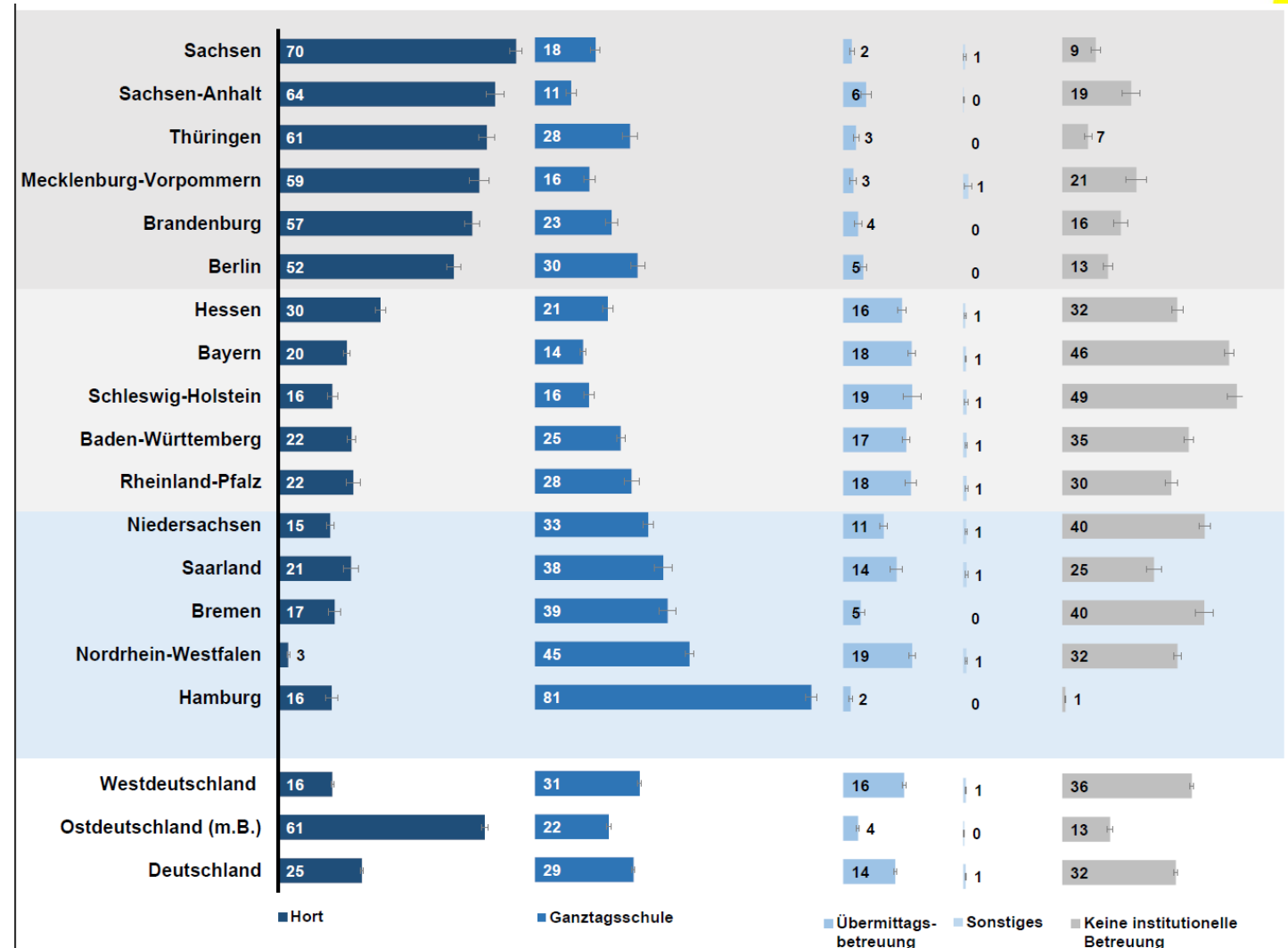
- Schule/Schulträger
- Kombination Schulträger/externer Träger
- Externer Träger (z.B. Wohlfahrtsverband, Elternverein)

Gymnasien



- Schule/Schulträger
- Kombination Schulträger/externer Träger
- Externer Träger (z.B. Wohlfahrtsverband, Elternverein)

Ländergruppen nach genutzten Formaten



Quelle: DJI-Kinderbetreuungsstudie (Erhebung 2022); eigene Berechnungen, Daten gewichtet (n=12.656).

Entwicklung Bedarf und Nutzung in den Ländern

